

Am Flussufer ein Feuer

Roman

Gibt es das, einen Ort der Freiheit auf dieser Welt? Und welchen Preis zahlen wir dafür?

»Mathis vermag es, den Geschichten ihrer Figuren eine epische Tiefe zu geben, die an Toni Morrison erinnert.« **The New York Times**

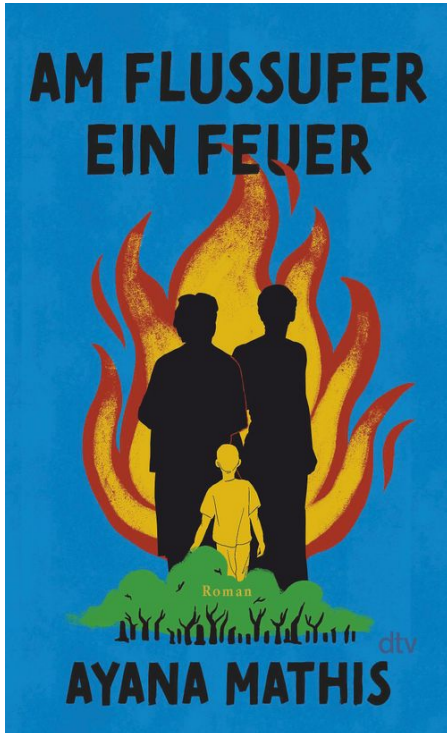
Bonaparte, Alabama, 1985. Die Ufer des sterbenden Dorfes versinken im Nebel, eine Baufirma dringt auf das Land vor. Verbissen kämpft Dutchess Carson um den letzten Grundbesitz der einst blühenden schwarzen Genossenschaft. Nicht zuletzt für ihre erwachsene Tochter Ava, die allerdings von ihr und dem Erbe nichts wissen will. In Philadelphia ist diese währenddessen ganz unten angekommen, lebt im Obdachlosenheim. Als sie ihrer großen Liebe, dem ehemaligen Black Panther Cass, nach Jahren wieder begegnet, verfällt sie ihm erneut – und gerät in den Bann der radikalen Kommune Ark, die sich schwarzer Selbstbestimmung verschrieben hat. Und ihr elfjähriger Sohn Toussaint will raus, zu der Großmutter, die von ihm nichts weiß. Wenn er es nur dorthin schafft ...

Nach ihrem gefeierten Debüt ›Zwölf Leben‹ ist Ayana Mathis erneut ein großer Wurf gelungen: Flirrend lebendig, rau und einfühlsam erzählt Ayana Mathis von der Zerrissenheit und den Wunden einer schwarzen Familie, von einem bedrohten Vermächtnis und von Utopien auf dem Trümmerhaufen der Geschichte.

Best Book of the Year u.a. in The Washington Post, The New Yorker, The New York Times und Publishers Weekly

»Eine der herausragendsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur.«
Yiyun Li

»Ein kostbarer Roman, so universal wie brisant. Man möchte ihn lesen und immer wieder lesen.« Jesmyn Ward



Am Flussufer ein Feuer

Deutsche Erstausgabe
400 Seiten

ISBN: 978-3-423-28416-5
EUR 25,00 [DE] – EUR 25,70
[AT]

ET 17. Oktober 2024, 1.

Auflage

Format : 12,8 x 21,0 cm

Übersetzung: Aus dem

Englischen von Susanne Höbel

Sprache: Deutsch